



## Bibliographische Daten

Titel: Georg Buchner's Nachlaß  
Ersteller: Georg Buchner  
Signatur: Amb. 8. 1557

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Bur mir, hat 's scho drei andri g'hatt'n.  
D'rum is' die Eh' das höchste Glück,  
Auf dieser Welt hienieden  
Und kröigt die Frau an Doppelschahl,  
Is' mit ihr'n Hanni z'frieden.  
Su man ih halt es is' es g'scheit'st,  
Mer nehmt sie a brav's Weibla,  
Döi kocht an alli Tag wos Gouts,  
A Ent'n oder a Täubla.  
Und wenn der Moh is' sterb'nskrank,  
Und is' scho' zon Verscheid'n,  
Nou gi't sie ihn a Pülverla ei,  
Nou derf er nit su leid'n.  
Dös alles thout a brava Frau,  
Thout si in Alles schick'n,  
Wer ledi' is' und heiret' nit,  
Sollt mer mit Zanga zwick'n.  
D'rum schweig ih still und pack ötz z'samm',  
Und aus is' ötz die Drg'l,  
Denn wenn ih ötz nu länger gatsch,  
Häpft's gleich, mer macht a G'schmorg'l.



## Die Landes-Ausstellung in Nürnberg.

(Ein komisch-patriotisches Zeitgemälde in 48 Versen.)

Nürnberg am Pegnitzstrand,  
Ist in der ganzen Welt bekannt,  
Völker aller Nationen  
Sah man hier im „Strauß“ schon wohnen.  
Feuerländer, Kaffern, Zuli,  
Gibt's im Winter und im Juli.  
Perfer, Griechen und Chinesen,  
Sind auch öfters hier schon g'wesen  
Schweden, Russen und Kalmücken,